

Treuer Husar vereidigt neuen Marie Clara Scheurer und weitere 21 neuen Mitglieder



-hgj/nj- Gleich zweimal am heutigen 3. Januar 2018 belagerte hochrangigen kölsche Karnevalisten aus zahlreichen Gesellschaften und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die Residenz des Kölner Dreigestirns. Bereits um 11.00 Uhr in der Frühe fand der traditionelle Einzug des designierten Kölner Dreigestirns in die Hofburg statt, bei dem das künftige Trifolium nicht nur von der eigenen Nippeser Bürgerwehr, sondern auch von weiteren Korpsgesellschaften bis hin zu Familiengesellschaften unterstützt wurden.



Heute Abend hingegen sah man sich wieder, da die KG Treuer Husar als zweites Traditionskorps zum Korpsappell eingeladen hatte. Auch hier hatte sich viel Prominenz eingefunden, so die beiden Alt-OBs Fritz Schramma und Jürgen Roters, die designierte Tollitäten mit ihrer Equipe, aber auch die führenden Herren und Damen der Korpsgesellschaften, wie zum Beispiel der der Altstädter Köln, der Blauen Funken, der Bürgergarde „blau-gold“, der EhrenGarde Köln, der Nippeser Bürgerwehr, Prinzen-Garde Köln, des Reiter-Korps „Jan von Werth“, der Roten Funken und der 1. Damengarde Coeln, für die stellvertretend ihre Präsidentin Elena Navarini und Schatzmeisterin Monika Kissling genannt sein sollen.

Wie die Korpsgesellschaften folgte auch das Festkomitee des Kölner Karnevals mit Präsident Christoph Kuckelkorn und seinen Vorständen Marcus Gottschalk und Bernd Höft, wie auch die Familien-, Frack- und Kostümgesellschaften (Colombinen, Fidele Zunftbrüder, Flittarder KG, G.K.G. Greesberger, KG UHU, KKG Blomekörfge, KKV UNGER UNS, Kölner Narren-Zunft, Kölsche Madämcher, Kölsche Grielächer, Kölsche Narren Gilde Lyskircher Junge und andere) der Einladung des Treuen Husar, so daß der Korpsappell pünktlich um 18.45 Uhr mit der Begrüßung durch Husaren-Präsident und 1. Vorsitzenden Markus Simonian zusammen mit Kommandant Hartmut „Harry“ Kramer eröffnet werden konnte.

Hieran folgte der Auftritt der „Husare-Pänz“, der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Treuen Husar, die mit ihren Darbietungen beim Publikum brillierten. Wie bei den großen Mitgliedern der Gesellschaft werden beim Treuen Husar auch die „Pänz“ auf den „Plaggen“ vereidigt und somit aufgenommen. Gleichzeitig wurden Pascal Printz und Lena Küpper zum Kommandant und zur Vize-Kommandantin des Jugendtanzkorps ernannt und den Kindern und Jugendlichen eine eigene überdimensionale Husarenente übergeben, wie diese seit einigen Jahren bereits im Korps als Maskottchen mitgeführt wird. Für ihr karnevalistisch-tänzerisches Engagement ehrte Markus Simonian einige langjährige Mitglieder der Gruppe mit dem Tanzsportabzeichen des Bund Deutscher Karneval (BDK) mit Urkunden und Tanzabzeichen.



Damit Gäste und Korps gestärkt die weiteren Höhepunkte des Appells erleben konnten, lud Harry Kramer nun zum Essen ein, für das die Küche des Pullman Cologne eine deftige Ähhezupp bereitet hatte. Hiernach nahm das Spektakel mit dem Einmarsch des Korps Fahrt auf. Gleichdrauf folgte die Vorstellung der neuen Marie Clara Scheurer durch Kommandant Hartmut Kramer, die sich wie weitere 21 fastelovendsbegeisterte jecke Minsche, für ein karnevalistisches Leben in der blau-gelben

Gesellschaft entschieden haben und künftig das optisch-tänzerische Aushängeschild mit ihrem Tanzoffizier Kevin Köppe darstellt.



Sodann überreichte Theo Schäfges als Präsident der KKG Fidele Zunftbrüder dem Treuen Husar ein Gastgeschenk in Form seiner Tanzgruppe „Zunft Müüss“, die mit vier Tänzen einen ersten Hauch der Sitzungsprogramme durch den Saal wehen ließen. Nach dem Abschied von den „Zunft Müüss“, die zu den besten Tanzgruppen Kölns zählen, folgten die Ehrungen der Jubilare und die Sonderbeförderungen, die die Gesellschaft bei jedem Appell ausspricht.

Mit dabei in dieser Session bei den Ehrungen der langjährigen treuen Mitglieder, Axel Wingarten, Peter Buchbinder und Udo Busch, die seit 25 Jahren Mitglied sind, sowie Franz Wallraff jun. und Willi Frenger, die für ihre 40jährige Begeisterung für die KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln statt der silbernen Verdienstnadel (25 Jahre) die Nadel in Gold ans Revers gesteckt bekamen.

Als verdiente Freunde und Förderer überreichten Präsident, Kommandant und Vize-Kommandant Dieter Hagen die beiden Senatspräsidenten der Roten und Blauen Funken Hans Willy Fahnenbruck und Lutz Schade, die Präsidenten der EhrenGarde Köln Hans-Georg Haumann und des KKV UNGER UNS Udo Beyers, sowie das Kölner Dreigestirn der Session 2017 „Prinz Stefan“ (Jung), „Bauer Andreas“ (Bulich) und „Jungfrau Stefanie“ (Stefan Knepper), die Urkunden und Krätzchen, die als Rittmeister à la Suite gleichzeitig auch Mitglieder im Korps à la Suite der Gesellschaft sind.

Alsdann erfolgten die 55 Beförderungen innerhalb der

Gesellschaft. So unter anderem für Walter Riehs und Regimentskoch Paul Dieter Schmitz zum Oberst, wie auch für Karl Axer, Michael Christmann, Peter-Josef Derichsweiler, Dietmar Delord, Dieter Hagen, Hasso Kühnast, Ralf Meistes, Robert Meseke, Dr. Patrick Michelske, Bruno Wirtz, welche auf Beschluß des Vorstandes nunmehr den Rang eines Oberstleutnant begleiten.



Für ihre besonderen und langjährigen Verdienste erhielten 28 Mitglieder ihre Musikerabzeichen (zweimal Bronze dreimal Silber), die Tanzabzeichen des BDK (neunmal Bronze, zweimal Silber und dreimal Gold mit Brillanten) und die Reiterspangen der Gesellschaft, die einmal in Bronze und zweimal in Silber verliehen wurde. Im Reigen der Ehrungen wurde dem 2. Vorsitzenden Jörg Krämer eine besondere Ehre zu Teil, den Michael Kramp als Vertreter des Festkomitees (**Mitgliederservice und Kommunikation**) im Auftrag des BDK für seine 45jährige Mitgliedschaft mit dem Verdienstorden in Gold und Urkunde würdigte.



Nicht wie bei einigen anderen Korpsgesellschaften üblich, mit dem karnevalistischen Zapfenstreich, sondern den närrischen Klängen der „Gulaschkapell“ endete der unterhaltsamen Abend im Fest- und Bankettsaal der Kölschen Hofburg kurz nach 23.00 Uhr, so daß sich die Treuen Husaren nunmehr auf seine Große Prunk- und Kostümsitzung am 11. Januar 2018 im Gürzenich und die zahlreichen Aufzüge bei zahlreichen Gesellschaften vorbereiten können.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!

